

UNSERE KLINIKEN ■ VERANSTALTUNGEN



Die Teilnehmer am Vernetzungstreffen im LK Hollabrunn

Kooperation der Gesundheitseinrichtungen

LK Hollabrunn: Auf Initiative von Pflegedirektorin DGKS Ingrid Czink fand ein Vernetzungstreffen statt, zu dem alle Gesundheitseinrichtungen des Bezirks eingeladen waren. Informationsschwerpunkte waren die 24-Stunden-Pflege, die Ausbildungsmöglichkeiten in der Krankenpflege-schule, das Angebot des Roten Kreuzes und das Schnittstellenmanagement zwischen der intra- und extramuralen Pflege.



Beim Informationsabend

„Brustkrebs - Wissen hilft“: (v.l.) Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidllich, Ärztl. Dir. LK Baden-Mödling, OA Dr. Paul Wieland, LK Wiener Neustadt, eine Patientin, Künstlerin Burgi Steininger, Organisator OA Dr. Harald Trapl, LK Baden, OÄ Dr. Doris Spreitzer, LK St. Pölten, Mag. Brigitte Grobauer, ABCSG - Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group, Prim. Univ.-Doz. Dr. Erwin Kovacs, Vorstand Abt. Chirurgie LK Baden-Mödling

KOMPETENZZENTRUM FÜR BRUSTKREBS

Die chirurgische Abteilung des LK Baden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Kompetenzzentrum für Brustkrebs-Patientinnen entwickelt und arbeitet unter der Leitung von OA Dr. Harald Trapl eng mit der ABCSG, der Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group, zusammen. Jährlich werden rund 1.000 Patientinnen in der Brustambulanz beraten und kontrolliert. Mit der Onkologischen Tagesklinik und dem Interdisziplinären Tumorboard gibt es ein optimales Umfeld für Behandlung und Genesung. Fixer Bestandteil des breitgefächerten Angebotes sind Informationsveranstaltungen zu Themen wie neuesten Behandlungsmethoden, aktuellen Studienergebnissen und den Möglichkeiten der plastisch-rekonstruktiven Brustkrebschirurgie. Ein Angebot, das genutzt wird - zum letzten Informationsabend kamen rund 150 Personen.



(v.l.) Prim. Priv.-Doz. DDr. Hermann Brustmann, Vorstand des Pathologischen Institutes LK Baden-Mödling, Prim. Univ.-Prof. Dr. Frank Girardi, Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe LK Baden, OA Dr. Andreas Brunner, LK Mödling, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Breitenecker, OA Dr. Robert Buketits, LK Baden

Kolposkopie-Seminar

Zum bereits 17. Mal in Folge lud Prim. Univ.-Prof. Dr. Frank Girardi, Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im LK Baden, Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich zu einem praxisorientierten Kolposkopie-Seminar ins Landeskrankenhaus. Neben Vorträgen zum neuesten Stand der Wissenschaft und zur Rolle der Kolposkopie in der Krebsvorsorge stand vor allem der fachliche Austausch über die Klinikgrenzen hin- aus im Vordergrund.

SELBSTHILFEFREUNDLICHES KRANKENHAUS

Das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ stellt den zwischenmenschlichen Faktor in den Mittelpunkt und betont die wertschätzende Haltung zwischen dem jeweiligen Landeskrankenhaus und den Selbsthilfegruppen. 15 Landeskliniken sind bereits mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Dafür wird die „Selbsthilfefreundlichkeit“ nach bestimmten Qualitätskriterien bewertet. Ziel ist es, alle Abteilungen und Stationen aktiv einzubinden. Derzeit arbeiten acht Landeskliniken an der Umsetzung der Qualitätskriterien, dieser Prozess wird von der NÖ Landeskliniken-Holding, der Geschäftsstelle NÖGUS und dem Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen begleitet. Kliniken, die die Standards erfüllen, bekommen noch heuer ein Gütesiegel verliehen. Im LK Waidhofen/Ybbs fand nun eine Informationsveranstaltung dazu statt.

Reges Interesse herrschte bei der Informationsveranstaltung: (v.l.) Pflegedirektorin DGKS Ilse Lal, MSc, Doris Fahrnberger, DGKS Heike Matejka, Gertraud Punzengruber, Maria Hagauer, Christine Zechberger, Traude Izaak, Rosa Hager, Maria Luise Lackinger (Kaufm. Direktorin), Mag. Renate Gamsjäger (Büroleiterin Dachverband NÖ Selbsthilfegruppen), Herbert Tazreiter, Elfriede Schnabel, Regionalmanager Dr. Klaus Schuster, MSc, MBA.

